

Evangelischer Kirchenbote

Evangelische Kirchengemeinden
Alt Töplitz, Kemnitz, Marduardt,
Nattwerder, Phöben & Uetz

Ausgabe 1/2023
Januar/Februar/März

Jahreslosung 2023

Es ist eine spannende Geschichte von Sara, Abraham und ihrer Sklavin Hagar. Hagar, die für Sara und Abraham einen Sohn austrägt und dafür wie der letzte Abschaum behandelt wird, die in die Wüste geschickt wird, samt dem Sohn Ismael, dem sie das Leben geschenkt hat. Sie, die am Ende ihrer Kräfte ist und keine Perspektive hat, spricht in ihrer Not mit Gott. Von ihm fühlt sie sich verstanden und gesehen. Sie gibt ihm den Namen:

"Du bist der, der mich sieht".

Gesehen werden, das ist eine Sehnsucht, die wir in uns tragen. Wir tun viel dafür, dass es Wirklichkeit wird. Wir versuchen die Erwartungen anderer zu erfüllen, suchen nach der einen großen Liebe, betäuben die Lebensschmerzen und manchmal trauen wir uns nicht einmal mehr den Blick in den Spiegel zu wagen.

Wer sieht mich, wie ich wirklich bin? Kann man mich dann noch lieben?

Hagar macht die Erfahrung, dass Gott sie ansieht und im tiefsten Inneren versteht. Das gibt ihr Hoffnung und Mut, den Weg ins eigene Leben zu wagen. Dieses Leben ist schwer. Bis in die heutige Politik spüren wir die Verwerfungen.

Aber Hagar wagt es, vertraut der Kraft.

Es ist die Herausforderung unseres Lebens - das eigene

Leben wagen. Wir dürfen es, weil wir bereits gesehen und geliebt sind. Und es bleibt spannend...



Inspirierende Artikel

Förderverein	2
Taufe	4
Kinder und Familien	5-6
Geburstage	7
Veranstaltungen	8
Gottesdienste	9
Gemeindenews	10-11
Ausblick	12
Rückblick	13
Dank	14
Über den Tellerrand	15
Impressum	16

Almut Gaedt

Vorstellung der Vereine

Förderverein der Kirchengemeinde Alt - Töplitz

Im Frühjahr 2016 - nach mehreren Vorab-Gesprächen – beschlossen einige Mitglieder der Kirchengemeinde Töplitz, einen gemeinnützigen Förderverein zu gründen, der mit seiner Aktivität die kirchliche Arbeit in der Kirchengemeinde Töplitz unterstützt.

Bei der konstituierenden Sitzung am 13.06.2016 wurden durch die 7 Gründungsmitglieder die Ziele vereinbart, Satzung und Beitragsordnung erstellt.

Die wichtigste Aufgabe des Vereins besteht in der Unterstützung und Förderung der Arbeit der Pfarrerin und des Gemeindegemeinderates für ein lebendiges und aktives kirchliches Leben in unserer Kirchengemeinde, insbesondere der kirchlichen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit.

Ein weiteres wichtiges Ziel stellt der Erhalt der Bausubstanz der unter Denkmalschutz stehenden Kirche und des Pfarrhauses, die Pflege und Unterhaltung des Kirchengrundstücks sowie des Pfarrgartens dar.

Vor unserer Kirchengemeinde stehen zudem eine Vielzahl von weiteren Verpflichtungen und Herausforderungen. Unter anderem geht es um die künftige Neuausrichtung der kirchlichen Strukturen im Kirchenkreis sowie die damit verbundene kirchlichen Arbeit und die kirchliche Perspektive in unserer Gemeinde.

In den vergangenen Jahren war es mit Hilfe vieler engagierter Unterstützer möglich, ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zu planen und zu verwirklichen.

Wir konnten unseren Beitrag zur Umsetzung des Kindermusicals Daniel in der Löwengrube leisten.

Während der organisatorischen Einschränkungen aufgrund der Corona Pandemie standen wir vor der Herausforderung, bestimmungskonform die Veranstaltungen zu realisieren. Auch wenn dadurch die Anzahl der Besucher deutlich reduziert war, denken wir, dass bei den Gästen und Musikern wunderbare Erinnerungen geblieben sind.

Bei Betrachtung der finanziellen Aspekte konnten wir dank Spenden und Mitteleinwerbung, -beantragung und -bewilligung insgesamt eine positive Bilanz ziehen.

Somit war es möglich, jährlich Geld projektbezogen der Kirchengemeinde zur Verfügung zu stellen. Damit konnten und können sowohl der Gemeindegarten umgestaltet und mit neuem Spielgerät ausgestattet werden, finanzielle Mittel sowohl für die Sanierung des Daches des Gemeindehauses als auch der Kirchenglocken übereignet werden.

Eine weitere, wichtige Initiative war die Unterstützung eines ausländischen Studenten bei der Integration in das Leben hier im Ort, u.a. auch mit Mietzuschuss.

In der zukünftigen Planung würden wir gern neben der Fortführung des bisher Etablierten auch weitere Ideen verwirklichen, z.B. einen Besuchsdienst.

Sie können aktives und unterstützendes Mitglied werden. Auf der Website finden Sie die vollständige Satzung und die Beitragsordnung des Vereins, sowie einen Flyer und die Beitrittserklärung zum Download.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Arbeit wohlwollend begleiten und laden Sie hiermit herzlich zur Unterstützung und Mitgliedschaft ein!



Ehrenamt - Einladung zur Mitarbeit

...im Öffentlichkeitsausschuss

Sie haben bis hierher den Kirchenboten gelesen?

Sie interessieren die Themen rund um

Gemeinde und Öffentlichkeitsarbeit?

Sie machen gute Fotos oder

schreiben gerne Texte?

Ihnen fehlen Themen im Kirchenboten?

Sie sind neugierig auf Neues?

Kommen Sie mit in den

Öffentlichkeitsausschuss und arbeiten Sie mit.

Wir suchen Menschen, die gerne den Kirchenboten

mit gestalten möchten in Text und/oder Layout.

Außerdem wird eine Website aufgebaut, die mitbetreut

werden kann. Sicher gibt es noch vieles, was bedacht

werden kann, um eine gute Öffentlichkeitsarbeit zu

machen. Lasst es uns gemeinsam herausfinden!

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt und weitere Informationen:

Almut Gaedt, 0172/7406825 oder

almut.gaedt@gemeinsam.ekbo.de

Texter, Layouter,
Korrekturleser,
Ideengeber,
TikToker,
instaUser

Wir suchen euch!
macht mit!



...im Bauausschuss

Die Kirchengemeinde lebt vom Engagement der Vielen. Ehrenamtliches Engagement stärkt uns als Einzelne und in der Gemeinschaft.

Wir laden Sie herzlich ein, das bunte Leben der Gemeinde zu entdecken und sich mit Ihren Gaben einzubringen.

Wir suchen Mitstreiter im Bauausschuss.

Fünf Gemeinden mit sechs Kirchen und einem Pfarrhaus brauchen Begleitung durch Menschen, die sich mit Fragen rund um Bauen, Restaurieren, Planen und Ausbessern beschäftigen wollen. Sie müssen kein Bauprofi sein, aber Lust mitbringen, sich diesem Gebiet zu widmen.

Wir freuen uns auf neue Mitstreiter.

Infos und Absprachen mit Pfarrerin Gaedt

Themenschwerpunkt: Taufe

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Gottes großes Ja zu dir. Ein Versprechen, das hält.

Die Taufe ist etwas ganz Persönliches. Gott spricht: „ich habe dich bei deinem Namen gerufen“, so heißt es in einem Bibelvers (Jes 43,1b). Jedem und jeder Einzelnen gilt dies.

Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit. Die Taufe ist ein Herzstück unserer Kirche. Wer getauft ist, gehört dazu. Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben gehen.

Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt.

Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen. Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe. Und für die Wiederentdeckung der Taufe. Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen kann. Und ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen.



Im kommenden Jahr wird es in unseren Gemeinden Tauffeste geben. Dort kann man sich taufen lassen oder Tauferinnerung feiern. In Glindow wird es ein Tauffest am 25.Juni geben. In Phöben feiern wir am Sonnabend, den 01.Juli.23 und in Töplitz am 9. Juli zum Sonnenaufgang. Natürlich geht Taufe auch zu jeder anderen Zeit und an anderen Orten.

Lassen Sie sich jetzt schon einladen, erzählen wir einander, was es uns bedeutet, getauft zu sein, oder starten wir mit der Taufe in das aufregende Abenteuer des Glaubens.

Vielleicht suchen Sie Ihren eigenen Taufspruch heraus oder Sie erinnern sich an die Taufe Ihrer Kinder oder Ihrer Enkelkinder? Möglicherweise sind Sie Patin oder Pate? Was wollen Sie Ihrem Patenkind mitgeben für das Leben?

Informationen und Wissenswertes rund um die Taufe finden Sie hier:
www.ekd.de/taufe

Für Fragen und Informationen zu den Veranstaltungen steht Pfarrerin Almut Gaedt zur Verfügung.

mobil: 0172 /7406825 oder almut.gaedt@gemeinsam.ekbo.de

Kinder und Familien

Christenlehre

Die Christenlehre findet zu folgenden Zeiten statt:

Klasse 1 und 2 Montag 14.15 - 15.00 Uhr

Klasse 3 Donnerstag 14.15 -15.00 Uhr

Klasse 4-6 Montag 15.15 - 16.00 Uhr

Wenn sich noch jemand anmelden möchte, kann dies direkt bei Katharina Schulz per Mail oder Telefon geschehen.

Katharina.schulz@gemeinsam.ekbo.de, Tel: 0171 /7769052

Musicaleinladung

Zu unserem Musicalprojekt "Eltern singen mit ihren Kindern" 2023 laden wir Sie und Euch ganz herzlich ein. Gemeinsam wollen wir ein fröhliches, arbeitsreiches und von Erfolg gekröntes Wochenende vom 13.April–16.April am Groß Väter See mit Euch verbringen und das Musical "Die Königin von Saba" einstudieren. Wir werden wieder bauen, basteln, Ideen spinnen und eine bildreiche, spannende Geschichte in Töplitz und in Brandenburg auf die Bühne bringen.

Anmeldung bitte bis zum Samstag, den 31.12.2022

Die Plätze sind begrenzt und wir müssen dem Rüstzeitheim eine definitive Zusage und Anzahlung geben.

Die **Kosten für das Wochenende** betragen:

pro Erwachsener 80,- € | pro Kind: 50,- €

Die Kosten können bei kurzfristigem Rücktritt nicht erstattet werden. Die

Überweisung bitte an:

KVA Potsdam

IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59

Verwendungszweck: Musicalrüste 3450 0430 / 04 / 5

Probentermine: Donnerstag 9. März | 17 Uhr Rollenvergabe

Donnerstag 13. April–Sonntag 16. April Das Probenwochenende in Groß

Väter, Donnerstag 20. April | 16 Uhr Probe, Mittwoch 26. April | 16 Uhr,

Freitag 5. Mai | 16 Uhr (Dom Brb), Samstag 6. Mai | 17 Uhr Aufführung in der

Kirche in Töplitz, Sonntag 7. Mai | 17 Uhr Aufführung im Dom/Brandenburg

Es freuen sich auf Euch

Su, Katharina und Anja

Infos bei Katharina Schulz

Familiengottesdienste mit Brunch

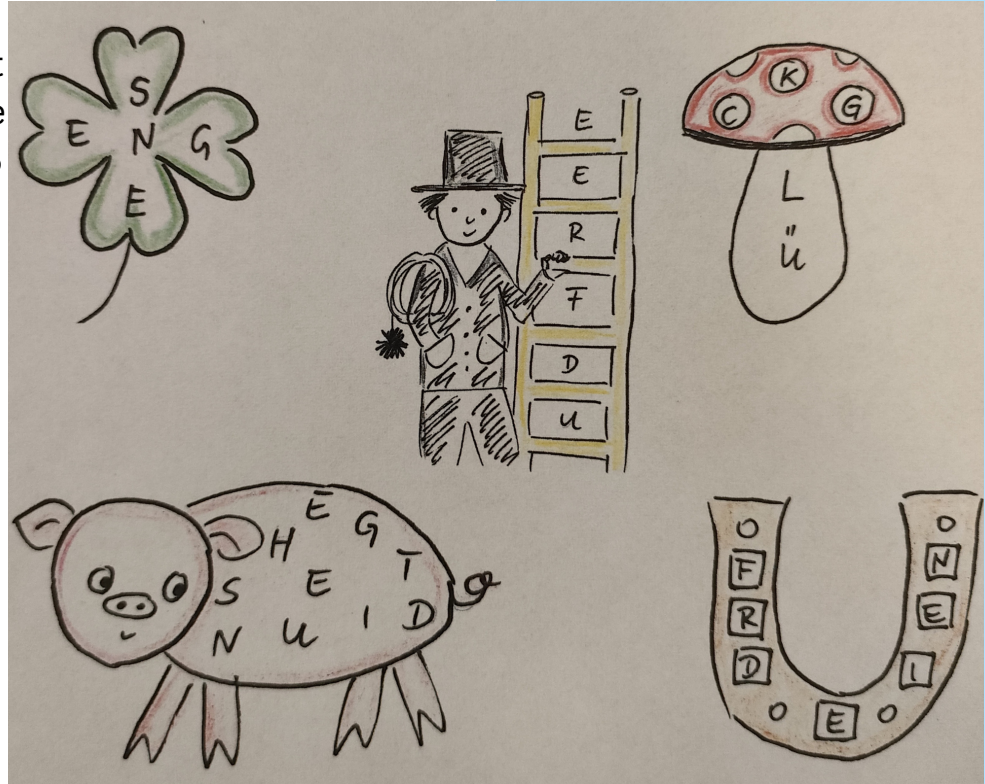
Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern. Wir wollen in regelmäßigen Abständen Familiengottesdienste mit anschließendem Brunch feiern. Im Winter werden wir im Gemeinderaum sein und im Anschluss an den kindgerechten Gottesdienst miteinander essen, was jeder mitgebracht hat. erster Termin: 26.02.2023, 10.30 Uhr Töplitz

Kinder und Familien

Hallo Kinder,

ein neues Jahr liegt vor uns. Das Jahr beginnt mit dem Monat Januar. Den Namen Januar verdanken wir dem Gott Janus aus der römischen Antike. Er war der Gott des Anfangs und des Endes. Auf Bildern erkennt man ihn an einem Kopf, der rückwärts und vorwärts sieht. Er sieht auf alles im letzten

Jahr Gewesene zurück und blickt gleichzeitig in die Zukunft. Ich weiß nicht, was mich oder Euch im neuen Jahr so alles erwartet, aber ich weiß, was ich Euch für das neue Jahr wünsche. Ihr findet es heraus, wenn Ihr die Buchstaben in den einzelnen Glücksbringern



in die richtige Reihenfolge bringt. Viel Spaß! *Eure Katharina*

Familienrüste in Kirchmöser

Vom 20. bis zum 22. Oktober 2023 verbringen wir ein gemeinsames Wochenende in der wunderschönen Familienferienstätte St. Ursula in Kirchmöser. Es erwarten euch:

Spannende Bibelgeschichten, kooperative Spiele und intensive Gespräche und gemeinsames Singen und Beten.

Bitte meldet euch bis zum bis zum 30. April 2023 verbindlich an und nutzt dazu das Formular auf der Website www.kirche-werder.de oder ruft im Pfarramt Töplitz an (033202/60207).

Die Kosten pro Erwachsener betragen für das Wochenende inklusive Vollpension 60 Euro und pro Kind 20 Euro.

Für Rückfragen wendet euch bitte an Pfarrer Jonas Börsel oder Pfarrerin Almut Gaedt
Wir freuen uns auf euch!

Pfarrer Jonas Börsel, Pfarrerin Almut Gaedt und das Vorbereitungsteam

Geburstage und Amtshandlungen

Geburtstage

Töplitz

Schmidt, Irmgard 101
Pirsch, Kurt 91
Hinzmann, Heinz 88
Wolfschmidt, Gerlinde 88
Hasch, Käthe 88
Lange, Helga 86
Mauerhof, Gerda 84
Lorenz ,Maria Magdalena 84
Welzel, Helga 84
Frigge, Gisela 84
Brade, Ulrich 83
Barge, Lieselotte 83
Jander, Rosemarie 83
Holz, Dieter 82
Krause, Karin 82
Kühnbaum, Herta 81
Lochmann, Sigrid 80
Müller, Anita 80
von Saal, Jutta 80
Dr. Bleyl, Dietmar 80
Mauerhof, Bernd 70
Brozio, Wilfried 70

Taufen

"Lasst die Kinder zu mir kommen und verwehrt es Ihnen nicht"

Irma Scholinske, Uetz
Jonte Emil Tesch, Töplitz
Henri Levi Tesch, Töplitz
Mika Herry Tesch, Töplitz

Beerdigung

"Ich lebe und ihr sollt auch leben"

Gerd Schmidt, 87 Jahre, Töplitz
Jürgen Otto Salomon, 75 Jahre, Leest
Pliske, Brigitte, geb. Petrikowski, 86 Jahre, Uetz
Hildegard Dossow, geb. Meißner, 96 Jahre , Uetz
Eckart Zühlke, 51 Jahre, Marquardt

Marquardt

Zühlke, Erika 84

Uetz

Gentzsch, Rita Waltraud 70

Phöben

Wuck, Gerhard 93
Wuck, Ursula 88
Ponick, Hannelore 88
Gunke, Reinhard 85

Kemnitz

Porth, Norbert Hans Gerhard 70

Wir gratulieren allen sehr herzlich, die Geburtstag hatten und im letzten Kirchenboten nicht erwähnt wurden. Es tut uns leid. Wir hoffen Sie hatten einen wunderbaren Geburtstag und bleiben im neuen Lebensjahr behütet.



Weltgebetstag

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan
Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine, kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15 - 19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Radish Omelet with Minced Celery (Radieschen Omelette mit gehacktem Sellerie)

200g Radieschen, 5 Eier, 2 EL Sahne, 4 EL Öl
2 EL gehackter Staudensellerie
2 ½ EL gehackte Frühlingszwiebeln

Die Radieschen gründlichen waschen, trocknen und würfeln. In einer Pfanne mit einem EL Öl leicht anbraten (ca. 3 min) und aus der Pfanne nehmen. Die Eier in einer Schüssel verrühren und mit der Sahne aufschlagen. Staudensellerie, Frühlingszwiebel und Radieschen dazu geben und gut verrühren. In der Pfanne 3 EL Öl erhitzen und die Eiermasse in die Pfanne geben. Bei geringer Hitze das Omelette backen, bis der Boden gebräunt ist, wenden. Ebenfalls kurz backen.



2023

wird der **Weltgebetstag** von Frauen aus Taiwan gestaltet

Veranstaltungen zum Weltgebetstag im Pfarrbereich Töplitz

Freitag, 3. März 2023

18.00 Uhr

Gemeinderaum Töplitz mit landestypischem Essen

Sonntag, 5. März

Kulturscheune Marquardt (für Familien)

mit landestypischem Essen
Rezepte und Informationen:
Almut Gaedt und Anke Pfeiffer

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste

01.01.2023	14.00 Uhr	Töplitz	regionaler Gottesdienst
08.01.2023	09.00 Uhr	Phöben	
	10.30 Uhr	Marquardt	
15.01.2023	09.00 Uhr	Uetz	
	10.30 Uhr	Töplitz	
22.01.2023	09.00 Uhr	Kemnitz	
	10.30 Uhr	Phöben	
	10.30 Uhr	Marquardt	
29.01.2023	10.30 Uhr	Töplitz	
05.02.2023	10.30 Uhr	Phöben	regionaler Gottesdienst
12.02.2023	09.00 Uhr	Uetz	
	10.30 Uhr	Marquardt	
	18.00 Uhr	Töplitz	meditativer Abendgottesdienst
14.02.2023	18.00 Uhr	Kemnitz	Valentinstag
19.02.2023	10.30 Uhr	Phöben	
26.02.2023	10.30 Uhr	Töplitz	Familiengottesdienst mit Brunch
03.03.2023	18.00 Uhr	Töplitz	Weltgebetstag
05.03.2023	10.30 Uhr	Marquardt	Weltgebetstag (Kulturscheune)
12.03.2023	09.00 Uhr	Uetz	
	10.30 Uhr	Phöben	
19.03.2023	09.00 Uhr	Kemnitz	
	10.30 Uhr	Töplitz	
26.03.2023	09.00 Uhr	Phöben	
	10.30 Uhr	Marquardt	

Veranstaltungen

Kirchen kino Töplitz

- Freitag, 13.01.2023, 19.00 Uhr "Vision" Aus dem Leben Hildegard von Bingens
- Freitag, 10.02.2023, 19.00 Uhr "Über den Tag hinaus", ein bewegendes und erheiterndes Roadmovie
- Freitag, 17.03.2023, 19.00 Uhr Film wird noch festgelegt nach den Wünschen der Teilnehmer

Chorproben

jeden Mittwoch 19.30 Uhr Pfarrhaus Töplitz

Die Angaben sind ohne Gewähr.

Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen Ihres Ortes!

Der Gemeinsame Gemeindegemeinderat Alt Töplitz (GemGKR) hofft, dass für alle Leser des Kirchenboten das Neue Jahr 2023 gut begonnen hat und wünscht Ihnen „viel Glück und viel Segen auf all‘ Ihren Wegen“ – dieser simple Kanontext macht immer wieder Mut zum Neuanfang.

Über die letzten beiden Sitzungen des GemGKR im alten Jahr am 08.11. und 13.12.2022 ist von allgemeinem Interesse folgendes zu berichten: Neben den wiederkehrenden Themen (Pachtverträge, Martinsfest, Adventsmusik, usw.) war erstaunlicherweise über eingegangene Anfragen nach Holzsammelscheinen zu beraten. Im 17., 18. und auch im Anfang des 19. Jhdt. war dies für die ärmere Bevölkerung die übliche Art an Heizmaterial heranzukommen. Nun hat uns diese damalige Praxis wieder eingeholt, und es musste eine pragmatische Lösung auf die Schnelle gefunden werden. Beschlossen wurde auf Antrag Holzsammelscheine für das Sammeln mit Motorsägeschein im Pfarrwald auf Spendenbasis (Mindestspende 35, €) auszugeben. Die Sammelscheine können im Pfarramt (033202/60207) oder bei Kathrin Zosky im Dorfladen nachgefragt werden.

Entsprechend den vielfachen Nachfragen der Töplitzer Bevölkerung über den Stand der Sanierung der Kirchenglocken stand dies Thema beide Male auf der Tagesordnung. Es gab von der „Glockengruppe“ viel Erfreuliches zu berichten. Die Finanzierung des Projekts ist dank des



Spendenaufkommens und der Förderung durch verschiedene öffentliche Institutionen mit ca. 40.000 € fast gesichert: Auch für alle anfallenden Arbeiten waren die benötigten Gewerke gewonnen und mit ihnen die Demontage der stillgelegten Glocken der ehemaligen Jonakirche (Bln.-Charlottenburg) in der Zeit vom 19.-21.12.2022 abgesprochen worden. Aber gerade während ich diese Zeilen schreibe, erreicht mich eine Mail, dass wegen einer bislang nicht genehmigten Fällung einer Birke vor dem Grundstück in der Roscherstraße das Vorhaben „abgeblasen“ wurde. Eine derartige Fällung muss vom Grundstücksbesitzer (Masorti Bildungswerk gGmbH) bei dem zuständigen Amt beantragt werden und war damit von unserer Seite allein nicht zu bewirken. Das ist wegen der Energie und dem Engagement, die bislang in dieses Projekt geflossen sind, außerordentlich bedauerlich – aber es lässt sich im Frühjahr mit weniger Hektik nachholen.

Dr. D. Bleyl

Spendenkonto: Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde
Töplitz

IBAN: DE79520604100103905080

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Glocken Töplitz

Langfristige Bedeutung wird für die fünf Kirchengemeinden (KG) Alt Töplitz (plus Nattwerder), Kemnitz, Marquardt, Phöben und Uetz die Umsetzung des Kirchengemeindestrukturgesetz (KGSG) erlangen, wonach bis Ende 2023 die Kirchengemeinden (KG) mit weniger als 300 Gemeindegliedern mit anderen Kirchengemeinden fusionieren müssen. Obwohl vielerorts dies nicht gewollt wird, haben die Gemeinden das gemäß Artikel 12 Abs. 3 der Grundordnung der EKBO selbst zu beschließen und beim Kirchenkreis zu beantragen. Die diesbezüglichen Beschlüsse der GKRe haben zu berücksichtigen

- die KGn mit welchen die KGn die Vereinigung erfolgen soll,
- das Datum, zu dem die Vereinigung erfolgen soll und
- den neuen Namen der vereinigten KG.

Der GemGKR ist der Meinung, dass bevor dieser Beschluss gefasst wird, die Gemeindeglieder bei diesem unumgänglichen Schritt der Bildung einer größeren KG die Gelegenheit haben sollten, sich einzubringen.

Dies kann vor allem bei der Namensgebung geschehen, die regionale oder örtliche Bezüge aufgreifen kann. Damit verbunden ist auch die Gestaltung eines Siegels für diese neu zu bildende KG. Deswegen ergeht hiermit an die Kirchengemeindeglieder der Aufruf, sich in Form eines Wettbewerbs an der Namensgebung und der Siegelgestaltung zu beteiligen. Ihr Engagement ist gefragt!



Dr. Bleyl

Für ein Zusammenwachsen der Kirchengemeinden und ein gelingendes Miteinander braucht es Vertrauen und gegenseitiges Kennenlernen. Deshalb laden wir Sie in diesem Jahr verstärkt zu gemeinsamen Veranstaltungen in den verschiedenen Gemeinden ein. Dazu zählen: regionale Gottesdienste, gemeinsame Rüstzeiten, gemeinsame Familienangebote, Entdeckerfahrten in die Gemeinden, eine Orgeltour durch unsere Kirchen, eine Tagestour nach Wernigerode und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen, schauen Sie in die Schaukästen Ihrer Gemeinde und machen Sie sich auf den Weg, um Neues zu entdecken und Vertrautes zu bewahren und zu teilen.

Almut Gaedt



Ausblick

Sprengelfahrt nach Wernigerode

2023 soll es wieder einen gemeinsamen Tagesausflug geben. Nachdem Corona und die Nachwehen uns nun schon zwei Jahren einen gemeinsamem Ausflug unmöglich gemacht haben, wollen wir es im April 2023 nachholen. Wir wollen einen Tag lang Wernigerode erkunden, gut essen, nette Gemeinschaft pflegen, Andacht halten, uns kennenlernen und austauschen.

Daher streichen Sie sich den Termin **Sonnabend, 29. April 2023** schon einmal im Kalender an und melden Sie sich für die Fahrt im Pfarramt unter 033202/ 60207 oder unter almut.gaedt@gemeinsam.ekbo.de bis zum 15. März an.

Ebenso können Sie im Dorfladen Töplitz bei Kathrin Zosky Bescheid sagen. Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Gerade sind wir noch dabei, die Planung zu konkretisieren. Im neuen Jahr wird es auch einen Aushang in den Gemeinden geben mit genaueren Informationen zu Abfahrtszeiten, Programm und dem Preis der Fahrt.

Bitte beachten Sie die Schaukästen!



Orgeltouren 2023

In unseren Kirchen gibt es viele Dinge zu entdecken und zu bewundern. Ein besonderes Augenmerk wollen wir auf die Orgeln der Gemeinden Uetz, Marquardt, Nattwerder, Töplitz, Kemnitz und Phöben legen.

zwei Ausflüge soll es im kommenden Jahr geben, wo die Kirchen mit ihren Orgeln im Zentrum stehen.

Bitte reservieren Sie sich schon einmal Sonntag, den 15. Mai. An diesem Tag findet die erste der beiden Orgelentdeckertouren statt. Weitere Infos im nächsten Kirchenboten und in den Schaukästen der Gemeinden.

Rückblick

Konzert des Kiewer Orgeltrios in der Kemnitzer Dorfkirche

am 14. Oktober 2022

Als letztes Konzert ihrer Tournee durch Brandenburg gab am Freitagabend das Kiewer Orgeltrio uns die Ehre.

An der Violine begeisterten uns Oksana Popsuy und Nataliia Vasylieva dazu an der Orgel Professor Ortwin Benninghoff

Es war ein wunderbares Konzert, mit einem Niveau, das man sonst nur in großen Konzertsälen geboten bekommt. Das Programm spannte einen weiten Bogen von einem für die Orgel bearbeiteten Flötenstückes von Josef Haydn bis zu schwungvollen Melodien der ukrainischen Komponistin Elena Kalina. Auch Prof. Benninghoff steuerte zwei seiner Kompositionen bei. Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas versäumt, denn leider hielt sich die Zahl der Besucher in sehr überschaubaren Grenzen.

Da die Künstler uns versprochen haben, im nächsten Jahr wiederzukommen, haben wir uns vorgenommen, Vorbereitung und Werbung auf ein professionelleres Niveau zu heben, denn die anderen Kirchen, in denen die Drei im Rahmen ihrer Tournee gespielt haben, waren sehr gut besucht. Das müsste doch auch bei uns zu schaffen sein!

Besondere Bewunderung hat dann auch die „Chefin“ des Trios bei uns hervorgerufen: Oksana Popsuy hatte sich den Unterschenkel gebrochen und hat diesen während des ganzen 1 1/2stündigen Konzertes auf einem Stuhl abstützen müssen.

Mich hat besonders der etwas dunklere Klang der Violine von Nataliia begeistert, der dem Klang einer Bratsche schon recht nahe kam.

Mit der kleinen Kollekte des Abends werden die in Not geratenen Musikerinnen und Musiker der Camerata-Cherginiv-Ukraine des Rewuzkyi Colleges in Chernigiv unterstützt.

Wir freuen uns darauf, die Musiker 2023 in einer unserer Kirchen im Pfarrsprengel wiederzusehen.

Jutta Schaudinn

Konzerte haben die **Adventszeit** begleitet. Begonnen hat der Kirchenchor Töplitz mit dem traditionellen Adventskonzert am 1. Advent. Eine schöne Einstimmung mit der Möglichkeit vertraute Lieder zu hören und auch mitzusingen. Auch dieses Jahr zum 3. Advent hat das Saxophonensemble Saxomania die Kirche in Phöben mit weihnachtlicher Musik erfüllt. Von stimmungsvollen altbekannten Weihnachtsliedern bis zu beschwingten Liedern aus dem englischsprachigen Raum hatten Sie ein breites Programm für ihre Konzertbesucher vorbereitet. Die Saxophonisten und ihre Zuhörer hatten so viel Freude, am liebsten hätte man immer fröhlich mitgesungen. Wir danken Birgit Sperker aus Phöben, die den Kontakt zum Ensemble hergestellt hat und Reinhard Loose von der Musikschule für das schöne Konzert. Wir hoffen, Saxomania nächstes Jahr in unserer Kirche wieder begrüßen zu können.

Am 4. Advent waren die Kinder des Kinderchores der Friedenskirche in Marquardt und zeitgleich bestritt eine junge Künstlerin, Cassandra Hanisch, in der Phöbener Kirche ihr erstes Konzert mit Popliedern.

Auch 2023 wird es wieder ein buntes Kulturprogramm geben. Seien Sie gespannt.!

Dank

Wir möchten **allen danken**, die unser Gemeindeleben durch das Jahr bereichert haben, die uns mit Tat und Rat zur Seite standen, mit angepackt haben, reiche **Erntegaben** in die Gemeinden brachten, uns bei den **Martinsumzügen** unterstützten. Besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei den Reitern Lisa Thalheim (Töplitz) und Bart Desender (Phöben) bedanken.

Zu unserem diesjährigen Martinsumzug in Phöben, der zum zweiten Mal stattfand,



kamen viele Kinder um die Geschichte des Heiligen Martin zu hören und ihre Lichter in die Welt zu tragen. Während Pfarrerin Almut Gaedt die Geschichte des Heiligen Martin erzählte, haben die Kinder das Martinsstück sehr kreativ und freudig dargestellt und selbst die Erwachsenen haben fröhlich Hufgetrappel und andere Geräusche mitgemacht. Maria Schuke begleitete die Kinder beim Singen der Martinslieder und anschließend folgten alle Kinder mit ihren Laternen dem Heiligen Martin auf seinem wundervoll geschmückten Pferd. Am Lagerfeuer auf der Schafwiese gab es dann mitgebrachtes Gebäck zum Teilen und warme Getränke. Wir danken herzlich Maria für die Musik, dem Schäfer für das Bereitstellen der Wiese, dem tollen Heiligen Martin für das Besorgen des lieben Pferdchens, Fiona für das tolle Herrichten des Pferds und natürlich dem Pferd.

Margrit Bannert

Die Adventszeit war auch geprägt vom **lebendigen Advent**, der mit viel Engagement gestaltet wurde - vom gemeinsam Schmücken des Weihnachtsbaumes in Kemnitz bis zum Beisammensein in Nattwerder war ein adventlich bunter Reigen zu erleben. Und in unseren Kirchen sind dank der Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer **Weihnachtsbäume** aufgestellt worden. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Marg in Töplitz, Guido Dalge in Phöben, Frau Thonicke in Kemnitz, und Frau Batsch in Uetz. Und dann gibt es noch all die,



deren Namen hier nicht genannt werden, die aber ohne zu zögern mit anpacken. Ohne ihre Unterstützung wären unsere Kirchen an Weihnachten nur halb so schön.

Und dann gilt unser Dank ganz besonders den **Kindern**, die die **Krippenspiele** in Phöben, Uetz und Töplitz aufgeführt haben und allen, die mit ihnen fleißig geübt haben. Vor allem Ehepaar Möhring in Phöben sei hier herzlich gedankt.

Weil es Sie alle gibt, sind unsere Kirchen Orte besonderer Momente! Danke!

Almut Gaedt

Über den Tellerrand

Kreissynode am 05.11.2022

Schwerpunkt-Thema war das Klimaschutzgesetz der EKBO.

Herr Budde, Leiter des Umweltbüros der EKBO, hielt dazu einen Vortrag zu den Inhalten, den Auswirkungen auf die Gemeinden, und wie die EKBO dabei unterstützt. Ab 2023 zahlt jede Gemeinde 123,- € in den Klimafonds ein. Die Gemeinden können dann einen Antrag auf energetische Sanierung von Kirche oder Pfarrhaus stellen (Fonds reicht für ca. 3 Sanierungen jährlich), die EKBO priorisiert die Anträge und entscheidet, was und wo saniert wird.

Danach gab es noch einen Vortrag von German Zero e.V., ein Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Deutschland bis 2035 klimaneutral zu machen. Dazu gab es im Anschluss eine Plenumsdiskussion.

Nach der Mittagspause wurde erstmals der Klimapreis der EKMB verliehen. 4 Projekte wurden vorgestellt, die alle Preise bekommen haben; Zwei 3. Preise gingen an Kirchengemeinde in Borgheide/Borgwalde und Saarmund, je dotiert mit 250,- €
2. Preis an Heilig Geist in Werder, dotiert mit 500,- €
1. Preis an Langerwisch/Wilhelmshorst, dotiert mit 1.000 €
Der Preis soll in Zukunft jährlich verliehen werden.

Anschließend ging es um die Beschlussvorlagen:

Es gab es einen einstimmigen Beschluss, wer die kreiskirchlichen Kollekten 2023 bekommt.

Die Stelle von Herrn Becker, IT-Beauftragter, und Frau Radcke, Krankenhaus-Seelsorgerin, die je 50 %ige Stellen sind, wurden zusammengefasst und in eine Stelle für eine Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit umgewandelt. Stelle ist bereits besetzt, Beginn 01/2023. Mehrheitsbeschluss mit 1 Gegenstimme.

Beschluss, dass ein Antrag an Konsistorium und Landessynode gestellt wird, dass es eine Pfarrstelle für Studierende in Brandenburg/Havel geben soll mit 25 %. - mehrheitlich beschlossen mit 1 Gegenstimme.

- Info, dass die Pfarrstelle in Niemegek befristet verlängert wird.
- Info, dass der stellv. Superintendenten Matthias Stephan zurückgetreten ist und die Stelle vorerst nicht neu besetzt wird.

Jutta Schaudinn-Thiele

Ansprechpartner in den Kirchengemeinden



Kemnitz:

Jutta Schaudinn - Thiele 0176 51882186
Petra Arnstadt 03327 5459514



Marquardt:

Anke Pfeiffer 0173 7683981
Christine Olk 03320850885



Uetz:

Gudrun Batsch 033208 51661
Manuela Wildung 033208 57055



Phöben:

Cordula Wöbbeking 0172 4210671
Margrit Bannert 0176 56797955



Nattwerder:

Dr. Dietmar Bleyl
Vorsitzender des GKR 0174 1773948



Töplitz:

Kathrin Zosky 0172 3239527
Uwe Kussauer 033202 70331

Kirchenmusik:

Maria Soual 0173 1891974

Arbeit mit Kindern

Katharina Schulz 0171 7769052

Sekretariat:

Sabine Steinbömer 033202 60207
mail: ev.kirchealttoeplitz@ekmb.de
Bürozeit: Do 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarramt:

Pfarrerin Almut Gaedt 0172 7406825
mail: almut.gaedt@gemeinsam.ekbo.de
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung